Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026**	**Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV:	**16219**	**Fliesen- und Plattenarbeiten**

Baubeschreibung / Hinweise

Baubeschreibung und allgemeine Hinweise
zum Leistungsverzeichnis

1. Lage des Objekts

Bahnhofstrasse 97, 33803 Steinhagen

2. Baumaßnahme

Neubau einer Rettungswache
Konstruktion: KS-Mauerwerk mit Mineralwolldämmung und Verblendmauerwerk
Die Fahrzeughalle wird mit Metalltafeln als Vorhangfassade verkleidet
Sohle und -Dachdecken aus Stahlbeton, Flachdach mit Folienabdichtung und extensiver Begrünung.
Photovoltaikanlage, Aluminiumfenster,
Innenausbau und technische Gebäudeausrüstung der Nutzung entsprechend.

3. Gebäudekennwerte

Sonderbau:

NGF :	ca. 520 m²
BGF :	ca. 575 m²
Bruttorauminhalt :	ca. 2.730 m³

4. Pläne / Skizzen

Falls den Ausschreibungsunterlagen Zeichnungen und / oder Skizzen beigefügt sind, so dienen diese der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe bei der Kalkulation. Bei evtl. Widersprüchen und / oder anderslautenden Fomulierungen, Maß- oder Datenangaben gelten die nachfolgenden Leistungsbeschreibungen und Technischen Vorbedingungen als vorrangig.

5. Ausführung

Gem. beigefügten Bauzeitenplan (Informativ)

6. Preise

Die Beschreibung der einzelnen Leistungen ist unter Verwendung der üblichen Baustoff - Kurzzeichen in Kurzform abgefaßt. Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Baustoff und Abmessungen etc. gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen, als beschrieben. Sämtliche Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe, Bauteile und Baubehelfe einschl. Abladen und Lagern sowie Transport zur Verwendungsstelle.

7 Leistungsverzeichnis

Der AN hat seinem an der Baustelle tätigen Vertreter den Text des LV vor Beginn der Arbeiten zu übergeben. Genaue Informationen seines Aufsichtspersonals über die geforderte Ausführungsart gehört zu den Pflichten des AN.

8. Durchführung

Der AN sorgt selbstverantwortlich für einen termingerechten und sinnvollen Arbeitsablauf - auch im Zusammenhang mit anderen am Bau Beteiligten - und hat bei Unstimmigkeiten unverzüglich die Bauleitung des AG zu informieren. In der Leistungsbeschreibung bedeutet 'Nach Anordnung', daß auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist.

9. Ausführungsunterlagen

Die für die Ausführung notwendigen Zeichnungsunterlagen erhält der Auftragnehmer unentgeltlich in 1-facher Ausfertigung. Für weitere Exemplare sind die Kopierkosten zu vergüten. Die Unterlagen hat der

Auftragnehmer rechtzeitig anzufordern.

10.Baustelleneinrichtung, s. Pos 01.1

11.Öffentliche Zufahrten
Falls bei der Anlieferung von größeren Geräten und Bauteilen öffentliche Straßenflächen in Anspruch genommen werden müssen, ist es Sache des AN, sich mit den zuständigen Behörden vorher in Verbindung zu setzen und evtl. erforderliche Genehmigungen hierfür zu erwirken.

12.Materiallager / Verkehrswege
Der AN hat in Eigenverantwortung die Lieferung seiner Baustoffe mit Rücksicht auf den Bauablauf auch anderer am Bau Beteiligter zu koordinieren. Lagerflächen, auch für kurzfristige Zwischenlagerung, stehen am Objekt nur beschränkt zur Verfügung. Die evtl. Nutzung von öffentlichen Flächen ist Sache des AN.

13.wöchentliche Baubesprechung Die Teilnahme an einer wöchentlichen Baubesprechung gilt als Nebenleistung und wird nicht extra vergütet. Sie ist in die Einheitspreise einzulkalkulieren.

14.Übersicht der Anlagen zum LV
- Terminplan: 2025-12-09 Rettungswache Steinhagen Terminplan.pdf
- Kurztext
- Planung: RW Steinhagen Ausführungsplanung 25-12-09.pdf
- Genehmigungsstatik,
- Positionsplan,
- GEG-Nachweis,
- Brandschutzgutachten,
- Bodengutachten

ATV DIN18299

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)
- Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18 299 -

Bauvorhaben: Neubau einer Rettungswache in Steinhagen

0.1Angaben zur Baustelle

1. Lage der Baustelle und Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.
33803 Steinhagen, Bahnhofstrasse 97, Die Baustelle liegt auf auf einer bisher landwirtschaftlichen Nutzfläche. Das Gelände ist über eine neu angelegte Baustraße zu erreichen. Das Auf- und Abladen sowie Parken auf der Baustelle im Bereich der Baustraße ist mit der Bauleitung vor Ort abzusprechen und zu koordinieren. Die Zuwegung zur Baustelle ist stets freizuhalten.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.
./.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.
Die Lage / Höhe ist den beigefügten Plänen zu entnehmen.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.
Die Baustelle ist ausschließlich über die Baustraße zu erreichen.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.
Notwendige Rettungswege sind ständig freizuhalten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen z.B. Montageöffnungen.
Es werden keine Transporteinrichtungen bereitgestellt.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.
Baustrom- und Bauwasseranschlüsse werden der Maßnahme entsprechend bereitgestellt.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benut-zung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume.
Lagerflächen stehen nur in sehr begrenzendem Maße zu Verfügung. Alle überlassenen Flächen sind nach Abschluss der Arbeiten wieder in einem ordnungsgemäßen und sauberen Zustand zu übergeben. Eventuelle Beschädigungen sind zu Lasten des AN zu beseitigen.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.
Die Bodenverhältnisse sind dem beigefügten Bodengutachten zu entnehmen.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.
s. Bodengutachten

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.
./.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. besondere Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.
Zu den Nebenleistungen gehört die Entsorgung des Abfalls aus dem Bereich des Auftragnehmers, getrennt nach verwertbaren Stoffen und Restmüll unmittelbar nach dem Anfallen. Nach Arbeitsfertigstellung sind sämtliche Materialreste von der Baustelle zu entfernen. Bei allen Materialtransporten sind mögliche Verunreinigungen unmittelbar zu beseitigen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten u. ä.
./.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen u. ä. im Bereich der Baustelle.
Bereich Einfahrt auf das Baugrundstück. vorh. Kabelverteilerschrank

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.
./.

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.
Die notwendigen Angaben hat sich der Bieter eigenverantwortlich bei den jeweiligen Versorgungsträgern zu beschaffen.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste, und soweit bekannt, deren Eigentümer.
./.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.
./.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen
./.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.
./.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten u. ä..
Bei Kontakt mit bisher nicht bekannten Schadstoff-Fundstellen sind die Arbeiten unmittelbar zu unterbrechen, der Arbeitsbereich zu sichern und die Bauleitung zu informieren. Die Arbeiten dürfen erst nach Freigabe durch die Bauleitung fortgesetzt werden. Schadstoffe sind auf dem Grundstück nicht bekannt. Die Betriebsanweisung gem. Gefahrstoffverordnung ist zu beachten!

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.
./.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.
Die nachstehenden Arbeiten müssen in Abstimmung und im Zusammenwirken mit den weiteren Gewerken durchgeführt werden.

2. Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.
./.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen, oder bei außergewöhnlichen äusseren Einflüssen.
./.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.
./.

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen.
./.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.
./.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung

./.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

./.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.
Es sind die einschlägigen Sicherheitsbedingungen einzuhalten.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und ggf. für welche Beanspruchung der Auftragnehmer seine Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

./.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

./.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.
Dürfen nicht verwendet werden, oder nur nach ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung mit dem Bauherrn/der Bauleitung.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

./.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.
Alle zur Verwendung vorgesehenen Baustoffe müssen ein Übereinstimmungszertifikat gemäß BauONW §27 vorweisen. Für die Verarbeitung des Materials sind die einschlägigen Normen, sowie die Verarbeitungshinweise des Herstellers zu beachten.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

./.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Trans-porte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.
Alle abzubrechenden Bauteile und Materialien sind getrennt nach wiederverwertbaren Wertstoffen eigenverantwortlich zu entsorgen. Die einschlägigen Gesetze und Richtlinien sind dabei unbedingt eigenständig einzuhalten! z.B. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Satzung über Vermeidung und Entsorgung von Abfällen in der Gemeinde Steinhagen. Der Bauherr wird bei Zuwiderhandlung ausdrücklich von Ansprüchen Dritter freigestellt.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge, Gewicht der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden sowie Art, Ort (genaue Be-zeichnung) und Zeit ihrer Übergabe.

./.

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen

übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.
./.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.
Gemäß Leistungsbeschreibung

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit ande-ren Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation
./.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.
Die Schlussabnahme erfolgt erst nach Fertigstellung der Gesamtleistung selbst wenn Teile der Leistung schon vorab genutzt werden müssen.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche für maschi-nelle und elektrotechnische/elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicher-heit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche B § 13 Nr. 4 Abs. 2), durch einen besonderen Wartungsvertrag
Gemäß Leistungsbeschreibung

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.
Bei allen rechnerischen Aufmaße und zeichnerischen Skizzen sind die Liegenschaftsbezeichnungen des Kreises Gütersloh unbedingt einzuhalten. Eigenständige fortlaufende Nummerierungen werden zur Abrechnung nicht anerkannt. Die Positionsbezeichnungen der Leistungsbeschreibung sind chronologisch zu übernehmen. Alle Aufmaßunterlagen und Tagelohnnachweise müssen im Original vorgelegt und vom Auftragnehmer unterzeichnet sein! Nachträge müssen mit "N" gekennzeichnet werden und am Ende der Rechnung angeordnet sein

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026**	**Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV:	**16219**	**Fliesen- und Plattenarbeiten**

(TAB) Fliesen- / Plattenarbeiten
TECHNISCHE AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG (TAB)
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

1. Für die nachstehend beschriebenen Leistungen gelten:
   Alle DIN-Vorschriften, Herstellerbestimmungen, Verordnungen, Richtlinien etc. die für die geforderte Leistung in Frage kommen, in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

1.1. Leistungen
   Sämtlich beschriebenen Leistungspositionen verstehen sich einschl. Lieferung und Montage in fertiger Arbeit.

2. Güte der Boden- und Wandfliesen entspricht der Qualitätsnorm "1. Sortierung".

3. Fugenteilung der Wand- und Bodenflächen nach Anordung unter Berücksichtigung der gegebenen Installationsauslässe und / oder der Fliesenpläne, Verschnitt ist in den Einheitspreisen enthalten.

4. Verlege- und / oder Ansatzmörtel entspricht der Mörtelgruppe III nach DIN V 18580/ DIN EN 998-2.

5. Bei Vorgabe des Material-Einkaufpreises erfolgt Abrechnung zum nachgewiesenen Materialwert. Der Angebotspreis beinhaltet Zuschlag, Verschnitt und Transport zur Verwendungsstelle.

6. Alternativen zu den Fabrikatsvorgaben sind zugelassen, sofern Gleichwertigkeit in Farbe, Form, Oberflächenstruktur, Materialgüte und Abmessung vom Bieter nachgewiesen wird.

7. Rutschsicherheit
   Wenn in den Einzelpositionen nichts anderes benannt ist, ist die Rutschsicherheit von Bodenfliesen Klasse R9 geforderter Mindeststandart

8. DOKUMENTATION
   Spätestens zur Abnahme ist für sämtliches verwendetes Material die Angabe der Produktbezeichnung, des Herstellers, Farbangaben, Prüfzeugnisse, Zulassungen etc. in elektronischer Form (pdf) vorzulegen.

(TAB) Abdichtungsarbeiten
TECHNISCHE AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG (TAB) Abdichtungsarbeiten

1. Für die nachstehend beschriebenen Leistungen gelten:
   Alle DIN-Vorschriften, Herstellerbestimmungen, Verordnungen, Richtlinien etc. die für die geforderte Leistung in Frage kommen, in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

   Sowie alle weiteren DIN- Vorschriften, die für die geforderte Leistung in Frage kommen in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

2. Leistungen
   Sämtlich beschriebenen Leistungspositionen verstehen sich einschl. Lieferung und Montage in fertiger Arbeit.

3. DOKUMENTATION
   Spätestens zur Abnahme ist für sämtliches verwendetes Material die Angabe der Produktbezeichnung,

des Herstellers, Farbangaben, Prüfzeugnisse, Zulassungen etc. in elektronischer Form (pdf) vorzulegen.

PROJEKTHINWEIS
HINWEIS :
Soweit in den einzelnen Leistungspositionen nicht anderslautend beschrieben gilt für sämtliche Fliesen / Plattenarbeiten

Bodenfliesen / -platten

Belastungsgruppe :	gem. DIN EN ISO 10545-7 4 hohe Beanspruchung
Farbe :	braun, NCS S 5005 Y50R gem. Freigabe AG
Oberfläche:	matt
Format :	ca. 600 x 600 x 8 mm / R9 ca. 300 x 300 x 8 mm / R10+R11
Optik :	leicht gesprenkelt, Farbe beige / braun
Fugenbild :	Kreuzfuge
Rutschhemmung:	R9 / R10 / R11

Beläge unterschiedlicher Rutschklassen müssen aus dem gleichen Sortiment / Reihe stammen

Angebotenes Fabrikat'.....'
vom Bieter einzutragen

Fahrzeug- / Waschhalle:

Belastungsgruppe :	gem. DIN EN ISO 10545-7 5 höchste Beanspruchung
Farbe :	braun/ anthrazit gem. Freigabe AG
Oberfläche:	matt
Format :	ca.200 x 200 x 15 mm
Optik :	leicht gesprenkelt, Farbe, beige / anthrazit
Fugenbild :	Kreuzfuge
Rutschhemmung:	R10 / R11 / R12 V4

Beläge unterschiedlicher Rutschklassen müssen aus dem gleichen Sortiment / Reihe stammen

Angebotenes Fabrikat'.....'
vom Bieter einzutragen

Wandfliesen

Farbe :	creme weiß, NCS S 1005 Y10R gem. Freigabe AG
Oberfläche:	glasiert / matt
Format :	ca. 300 x 600 x 6 mm ca. 200 x 200 x 6 mm

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026**	**Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV:	**16219**	**Fliesen- und Plattenarbeiten**

Optik : Uni cremeweiss
Fugenbild : Kreuzfuge

Es sind zur Bemusterungen gem. Positionsvorgaben Platten / Fliesen unterschiedlicher Hersteller vorzulegen.

Angebotenes Fabrikat'.....'
vom Bieter einzutragen

HINWEIS
Die Fliesenpläne sind Bestandteil der Ausschreibung.

Plannummer: **S.05.BS.x.0.1**
S.05.DE.x.F.1
S.05.DE.x.F.2

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026** **Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV: **16219** **Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	**Bodenfliesen Nebengebäude**				
	VORARBEITEN				
1..1.	**Reinigen des Untergrundes** Reinigung der Estrichflächen von geringen Verschmutzungen wie z.B. Gipsreste, Mörtelreste, Farbreste, Öl, einschl. maschinellem Bürsten oder Anschleifen und Absaugen. Der anfallende Schutt wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	483,000	m2	.....	.....
1..2.	**Wandrandstreifen entfernen** Überstehende Randstreifen aus Polystyrolschaum oder Mineralwollematerial bodengleich abschneiden, einschl. Entfernen des anfallenden Abfalls.	407,000	m	.....	.....
1..3.	**Tiefgrundierung** für poröse Estrichfläche Ausführung nach besonderer Anordnung	55,000	m2	.....	.....
	ABDICHTUNGSARBEITEN				
1..4.	**Untergrund abdichten / W2-I / Kunststoff-Zem.-Mörtel / Boden** Liefern und Abdichten des Untergrundes gegen Feuchtigkeit im Verbund mit Bodenbelag, im Dünnbettverfahren, mit Kunststoff-Zement-Mörtel-Kombination CM DIN EN 14891. Wassereinwirkungsklasse : W2-I	262,000	m2	.....	.....
1..5.	**Untergrund abdichten / W2-I / Kunststoff-Zem.-Mörtel / Wand** Liefern und Abdichten des Untergrundes gegen Feuchtigkeit im Verbund mit Wandbelag, im Dünnbettverfahren, mit Kunststoff-Zement-Mörtel-Kombination CM DIN EN 14891. Wassereinwirkungsklasse : W2-I Einsatzort: Duschen, Waschhalle, WC- schwarz	145,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026** **Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV: **16219** **Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1..6.	**Dichtbandeinlage / Vliesgewebe / 180** Dichtbandeinlage liefern und gem. Herstellerforschriften in Verbundabdichtung einbauen. Anschlussfugen, Übergänge Wand / Boden, Wand / Wand, Dehnungsfugen Dichtband muss zum System der Verbundabdichtung passen. Breite min. 180 mm.	207,000	m	.....	.....
1..7.	**ZULAGE / Ecken** zur vorbeschriebenen Dichbandeinlage, für das Herstellen von 3-dimensionalen Ecken	30,000	St	.....	.....
1..8.	**Verbundabdichtung an Bodenablauf Manschette** Verbundabdichtung an Bodenablauf mit Flansch anschließen mit Manschette.	5,000	St	.....	.....
1..9.	**Dichtmanschette / Rohrdurchdringungen** liefern und dauerhaft, elastisch, wasserundurchlässig in das Abdichtungssystem einbinden inkl. Dichtmanschette	14,000	St	.....	.....
	BODENFLIESEN				
	HINWEIS : Die Verlegung der Feinsteinzeugbeläge hat entsprechend den Vorschriften des Herstellers der Platten und des Klebers nach DIN 18157 zu erfolgen. Für die Verfugung ist ein elastisch und wasserabweisend eingestellter, kunstharzvergüteter Fugenmörtel vorzusehen, Fugenbreite nach DIN 18352, Ziffer 3.4. Verlegung erfolgt grundsätzlich mit durchlaufendem Fugenschnitt und Kreuzfuge. Alle Plattenschnitte sind in den Einheitspreisen enthalten. Als Dünnbettmörtel ist ein für Feinsteinzeug geeigneter Kleber zu verwenden.				
1..10.	**Bodenbelag / Feinsteinzeug / R9 A** Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, kalibriert, liefern und verlegen Verlegeart: Dünnbett einschl. erforderlicher Untergrundbehandlung Kleber: zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026** **Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV: **16219** **Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

12004-1, Klasse 2 T E S1
(erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar),
Verfugen: durch Einschlämmen mit farbig angepassten Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888,
Untergrund: Zementestrich
Material: Feinsteinzeug / frostbeständig
Trittsicherheit: R9 / A
Formgebung: Verfahren B
Wasseraufnahme: Gruppe I
Belastungsgruppe: s. Projekthinweis
Farbe: s. Projekthinweis
Oberfläche: s. Projekthinweis
Format: s. Projekthinweis
Materialstärke: ca. 8 mm
Es sind zur Bemusterungen gem. Positionsvorgaben Platten unterschiedlicher Hersteller vorzulegen.

Angebotenes Fabrikat/Hersteller/Typ'.....'
vom Bieter einzutragen

205,000 m2 ....

1..11. **wie vor, jedoch / Trittsicherheit R10 A**
Format gem. Projekthinweis

82,000 m2 ....

1..12. **wie vor, jedoch / Trittsicherheit R11/B**
Format gem. Projekthinweis

32,000 m2 ....

1..13. **Anarbeiten Bodenablauf**
Anarbeiten des Bodenbelags der Vorpositionen an Bodenablauf

2,000 St ....

1..14. **Elastische Fugenversiegelung Boden**
liefern und herstellen von Elastischer Fuge
Material : Silicon, einschl. Primerstrich.
Farbton : nach Wahl AG
Fugenquerschnitt : ca. 10 / 10 mm

40,000 m ....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026** **Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV: **16219** **Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1..15.	**Elastische Fugenversiegelung Boden / Wand** liefern und herstellen von Dreiecksfuge Material : Silicon, einschl. Primerstrich. Farbton : nach Wahl AG Fugenquerschnitt : ca. 8 / 8 mm	420,000 m	.....	.....
1..16.	**Elastische Fugenversiegelung Wand / Wand** liefern und herstellen von Dreiecksfuge Material : Silicon, einschl. Primerstrich. Farbton : nach Wahl AG Fugenquerschnitt : ca. 8 / 8 mm	210,000 m	.....	.....
1..17.	**Fugenversiegelung / Türzarge** Silicon, einschl. Primerstrich. Farbton : nach Wahl AG Abrechnung erfolgt je Zarge	29,000 St	.....	.....
1..18.	**Übergangsprofil 30/12** im Bodenbelag für unterschiedliche Belaghöhen und/oder Belagwechsel, unterschiedliche Einzellängen, Befestigungsschenkel ca. 25 mm breit, mit Kontaktkleber standfest auf Untergrund befestigt Material: Edelstahl, Winkelprofil: 30/12	8,000 m	.....	.....
1..19.	**Sockelfliese 80 mm** aus dem Material des Bodenbelags	522,000 m	.....	.....
1..20.	**Sockelfliese 80 mm** aus dem Material des nachfolgend beschriebenen Wandbelags	30,000 m	.....	.....
1..21.	**Reservefliesen / Boden** Liefern von Bodenfliesen wie in Position Bodenfliesen als Reservefliesen, Nennmaß: 60 x 60 cm	2,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026**	**Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV:	**16219**	**Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.	**Bodenfliesen Nebengebäude**			**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026** **Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV: **16219** **Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

2. **Bodenfliese Fahrzeug- und Waschhalle**

Hinweis zu Bodenfliesen
Alle nachfolgend beschriebenen Bodenfliesen-/ Platten müssen optisch die gleiche Farbe und Struktur aufweisen, unabhängig von der Rutschhemmklasse (R10 bis R12) und Verlegeart. gem. Projekthinweis

2..1. **Bodenbelag / Feinsteinzeug / R11 / 200x200x14**
Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, kalibriert, liefern und verlegen

Verlegeart:	Dünnbett einschl. erforderlicher Untergrundbehandlung
Kleber:	zementhaltigem Mörtel Typ C DIN
EN	12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar),
Verfugen:	durch Einschlämmen mit farbig angepassten Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888,
Untergrund:	vorhandener Zementestrich
Material:	Feinsteinzeug / frostbeständig
Trittsicherheit:	R11
Formgebung:	Verfahren B
Wasseraufnahme:	Gruppe I
Belastungsgruppe:	s. Projekthinweis
Farbe:	s. Projekthinweis
Oberfläche:	s. Projekthinweis
Format:	s. Projekthinweis
Materialstärke:	ca. 14 mm

Es sind zur Bemusterungen gem. Positionsvorgaben Platten unterschiedlicher Hersteller vorzulegen.

Angebotenes Fabrikat/Hersteller/Typ'.....'
vom Bieter einzutragen

127,000 m2 ....

2..2. **wie vor, jedoch / Trittsicherheit R12 V4**
Inkl. Verdrängungsfaktor V4

65,000 m2 ....

2..3. **wie vor, jedoch / Trittsicherheit R10 A**
Format gem. Projekthinweis

11,000 m2 ....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026** **Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV: **16219** **Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Hinweis Parkplatzmarkierung
nachfolgend beschriebene Fliese in hellbeige gesprenkelt zur Parkplatzmarkierung verlegen. passend zur jeweiligen Bodenfliese
Streifenbreite : ca. 15 cm
Länge: ca. 8.00 m

Fahrzeug- und Waschhalle

2..4. **Zulage Läuferschicht 150/200 mm Parkplatzmarkierung**
liefern und herstellen, Fliesen der Vorposition im Wechsel mit hellbeige gesprenkelt Fliese als Parkplatzmarkierung verlegen. passend zur jeweiligen Bodenfliese

Streifenbreite : ca. 15 cm
Länge: ca. 8.00 m

Fahrzeug- und Waschhalle

50,000 m ....

2..5. **Anarbeiten / Entwässerungsrinne**
Anarbeiten des vorab beschriebenen Bodenbelags mit keramischem Belag an Entwässerungsrinne
Rinnenlänge: bis ca. 6 m
Abmessung entwässerungsrinne
Länge: ca. 6000 mm
Breite: ca. 150 mm

3,000 St ....

2..6. **Randfuge / Boden / elast.Fugendichtstoff**
Randfuge im Bodenbelag, gemäß ZDB-Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten, DIN EN 15651-4, IVD-Merkblatt Nr. 1, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit elastischem Fugendichtstoff Typ PW Industrieverband Dichtstoffe IVD-Merkblatt Nr. 1, Volumenschwund kleiner gleich 5 %, zulässige Gesamtverformung 12,5 %, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.

93,000 m ....

2..7. **Sockelleiste / 200x70x14 / Bodenbelag**
liefern und anbringen auf Putz/Sichtbeton/GK im Dünnbett, mit 5 mm Abstand zum Bodenbelag, Material entsprechend dem

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026** **Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV: **16219** **Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vorbeschriebenen Bodenbelag. Einschl. Verfugung gem. Vorposition Format : ca. 200 x 80 x 14 mm				
		93,000	m	.....	.....
	Summe 2. Bodenfliese Fahrzeug- und Wasch..				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026** **Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV: **16219** **Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

3. **Wandfliesen**

3..1. **Wandbekleidung / Steingut**
liefern und verlegen von keramischen Fliesen / Platten gem. DIN EN 14411, verfugen durch Einschlämmen mit kunststoffvergütetem Zementmörtel

Verlegeart:	Dünnbett einschl. erforderlicher Untergrundbehandlung
Untergrund:	Putz bzw. GK
Material:	keram. Steingut
Oberfläche:	s. Projekthinweis
Farbe:	s. Projekthinweis
Fugenfarbe:	Wahl AG
Formgebung:	Verfahren A
Wasseraufnahme:	Gruppe I
Format:	s. Projekthinweis
Stärke:	ca. 6 mm

Angebotenes Fabrikat/Hersteller/Typ'.....'
vom Bieter einzutragen

72,000 m2 ....

3..2. **wie vor, jedoch / Format 200/200**

113,000 m2 ....

3..3. **Fugenversiegelung / Wandbekleidung**
Silicon, einschl. Primeranstrich
Farbe: nach Wahl AG
Fugenquerschnitt: ca. 8 / 8 mm

10,000 m ....

3..4. **Elastische Fugenversiegelung Wand / Wand**
liefern und herstellen von Dreiecksfuge

Material :	Silicon, einschl. Primerstrich.
Farbton :	nach Wahl AG
Fugenquerschnitt :	ca. 8 / 8 mm

73,000 m ....

3..5. **Herstellen von Öffnungen**
zur Wandbekleidung für Öffnung für UP-Dosen, Rohrdurchführungen etc. in Wandbekleidungen

45,000 St ....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026** **Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV: **16219** **Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3..6.	**Wandspiegel 60/60** Wandspiegel flächenbündig in Fliesenebene einsetzen incl. Spiegelklebemittel einschl. Versiegelung der Anschlussfuge mit Silicon Glasstärke: 6 mm ESG mit Kantenschliff Abmessung: 60/60cm	6,000	St	.....	.....
3..7.	**Reservefliesen / Wand** Liefern von Wandfliesen wie in Position Wandfliesen als Reservefliesen, Nennmaß 30 x 60 cm,	2,000	m2	.....	.....
	Summe 3. **Wandfliesen**				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026** **Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV: **16219** **Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.	**Fensterbänke**			
4..1.	**Innenfensterbänke/ Werkstein / 20mm** Überstand zur Rohbauwand ca.15 mm, einschl. Ausgleichsmörtel und Einputzen mit Kalkzementputz, Material: Feinkorn, weiß / beige bzw. Wahl AG Sichtfläche: geschliffen und poliert, Oberfläche, Vorderkante, und 2 Köpfe ca. 60 mm, Korn 220 Fensterbankdicke: 20 mm Breite: ca. 200 mm Einzellängen bis: ca. 2400 mm	7,000 m2	.....	.....
4..2.	**Elastische Fugenversiegelung** liefern und herstellen von Dreiecksfuge Material : Silicon, einschl. Primerstrich. Farbton : nach Wahl AG Fugenquerschnitt : ca. 8 / 8 mm	38,000 m	.....	.....
	Summe 4. Fensterbänke			**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026** **Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV: **16219** **Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

5. **Stundenlohnarbeiten**

HINWEIS Stundenlohnarbeiten
HINWEIS
Stundenlohnarbeiten

1. Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter und Helfer sind für unvorhergesehene und besondere Arbeiten vorgesehen.

   Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung durchgeführt werden. Tagelohnbescheinigungen sind täglich auszustellen und dem Bauleiter spätestens dem der Arbeiten folgenden Besuchstermin zur Prüfung und Unterzeichnung vorzulegen. Stundenlohnbescheinigungen werden nur im Original und unterzeichnet anerkannt. Aus den Bescheinigungen müssen eindeutig hervorgehen:

   - Name und Berufsbezeichnung des Ausführenden
   - die Art der geleisteten Arbeiten und Ausführungsdatum
   - die aufgewandten Stunden und
   - die verwendeten Materialien

2. Stellt sich bei der Rechnungsprüfung heraus, daß die im Stundenlohn abgerechnete Leistung bereits bei Vertragsleistung berücksichtigt ist oder zu deren Nebenleistung gehört, so erfolgt keine Vergütung, auch wenn der Stundenlohnnachweis von der Bauleitung bestätigt ist.

3. Die Einheitspreise der Stundenlohnarbeiten sind Festpreise und müssen alle Geschäftskosten, Risiken für Gewinn und Verlust, Auslösungen, Kilometergeld und Spesen, etc. enthalten.

5..1. **Stundensatz Facharbeiter**
Verrechnungssatz einschl. aller Gemeinkostenzuschläge, Auslösung u. dergl. für unvorhergesehene Arbeiten nach Anordnung und zum gesonderten Nachweis

20,000 Std ....

5..2. **Stundensatz Helfer**
Verrechnungssatz einschl. aller Gemeinkostenzuschläge, Auslösung u. dergl. für unvorhergesehene Arbeiten nach Anordnung und zum gesonderten Nachweis

20,000 Std ....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026** **Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV: **16219** **Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 5. **Stundenlohnarbeiten**				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**2026**	**Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV:	**16219**	**Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	**Bodenfliesen Nebengebäude**	
	Summe 1. Bodenfliesen Nebengebäude	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**2026**	**Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV:	**16219**	**Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	**Bodenfliese Fahrzeug- und Waschhalle**	
	Summe 2. Bodenfliese Fahrzeug- und Wasch..	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**2026**	**Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV:	**16219**	**Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
3.	**Wandfliesen**	
	Summe 3. Wandfliesen	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**2026**	**Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV:	**16219**	**Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
4.	**Fensterbänke**	
	Summe 4. Fensterbänke	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**2026**	**Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV:	**16219**	**Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
5.	**Stundenlohnarbeiten**	
	Summe 5. Stundenlohnarbeiten	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**2026**	**Neubau Rettungswache Steinhagen**
LV:	**16219**	**Fliesen- und Plattenarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	**16219**	
1.	Bodenfliesen Nebengebäude	.....
2.	Bodenfliese Fahrzeug- und Waschhalle	.....
3.	Wandfliesen	.....
4.	Fensterbänke	.....
5.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe LV 16219 Fliesen- und Plattenarbei..	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	**EUR**

(5) **PROJEKTHINWEIS**
(TB61)
Angebotenes Fabrikat'.....'
vom Bieter einzutragen
(TB62)
Angebotenes Fabrikat'.....'
vom Bieter einzutragen
(TB63)
Angebotenes Fabrikat'.....'
vom Bieter einzutragen

1..10. **Bodenbelag / Feinsteinzeug / R9 A**
(TB62)
Angebotenes Fabrikat/Hersteller/Typ'.....'
vom Bieter einzutragen

2..1. **Bodenbelag / Feinsteinzeug / R11 / 200x200x14**
(TB62)
Angebotenes Fabrikat/Hersteller/Typ'.....'
vom Bieter einzutragen

3..1. **Wandbekleidung / Steingut**
(TB62)
Angebotenes Fabrikat/Hersteller/Typ'.....'

vom Bieter einzutragen